

ZIELSTELLUNG

In diesem Seminar werden die Teilnehmer über moderne grabenlose Rohr- und Kanal-Sanierungsverfahren mit werkseitig hergestellten Rohren umfassend informiert.

Diese Verfahren zeichnen sich darin aus, dass die zur Anwendung kommenden Rohrmaterialien die höchste Qualität besitzen, die der Bausektor bietet. Daraus kann man ableiten, dass die mit diesen Verfahren sanierten Kanäle und Rohrleitungen lange Lebensdauern aufweisen.

Gleichzeitig werden durch gezielte Technologien und modifizierte Technik aufwendige Tiefbauarbeiten, die in das öffentliche Leben eingreifen, eingespart was Bauzeit-verkürzungen zur Folge hat. Mit diesen Technologien lassen sich Baukosten senken, unter Berücksichtigung langer Lebensdauern bei höchster Qualität.

Um diese Effekte auch wirkungsvoll zu erzielen, sind bereits in der Planungsphase Schwerpunkte darauf zu legen. Spezielle Grundlagen sind somit bekannt und erscheinen in den Planungsunterlagen. Eventuelles Nachtragspotential wird bei der Ausführung erheblich gesenkt und Kostenneutralität bei der Bauausführung gewährt.

Die Gestaltung des Seminars erfolgt praxisnah. Es erwarten Sie viele Informationen und praktische Hinweise.

INHALT

Begrüßung der Seminarteilnehmer

Bau Bildung Sachsen e. V.

Erneuerung von Kanälen und Rohrleitungen mittels Berst- und TIP-Verfahren, technische Voraussetzungen sowie Grenzen dieser Verfahren - Vorstellung der verschiedenen Technologien für die Sanierung von Kanälen und Druckrohrleitungen mit dem Ziel der Einsparung von Baukosten und Umweltbelastungen

Dipl.-Ing. B. Richter | CSB GmbH, Flöha

Dimensionsgleiche Erneuerung mittels TOP-Verfahren (Tight Out Pipe) - Verbesserung der Hydraulik gegenüber Lining-Verfahren - Sanierung von Ei-Profilrohren mit neuen PE- Eiprofilen

Herr F. Horn | Simona AG, Kirn

Sanierung von Rohrleitungen mit dem Reduktionsverfahren - moderne und modifizierte Maschinentechnik für den effizienten Einbau von Neurohr in sanierungsbedürftige Rohrleitungen und Kanäle

Dipl.- Betriebswirt W. Engelbertz | RBS Spezialmaschinenbau GmbH, Attendorn

Einbau von Flexirohr in Altkanäle von Schacht zu Schacht - Anwendungsrichtlinien und Verfahrensgrenzen

Dipl.- Kfm. S. Levänen | Renos Oy, Nebra

Reliningverfahren in nichtbegehbaren Kanälen und Rohrleitungen mit unterschiedlichen Neurohren unter Berücksichtigung der Verdämmung des Ringraumes

Dipl.- Ing. B. Richter | CSB GmbH, Flöha

Rohre aus GFK speziell für das Reliningverfahren in Kanälen mit unterschiedlichen Profilen - Vermessung des Altrohres für einen sicheren Einbau

Dr.-Ing. R. Thiele | Amiblu, Döbeln

Zugfeste duktile Gussrohre mit einer BLS-Verbindung, geeignet für einen grabenlosen Einbau wie zum Beispiel Berst- und Reliningverfahren

Dipl.-Ing. S. Ertelt | vonRoll hydro gmbh & co. kg, Wetzlar

Stahlrohre mit einer äußeren GFK-Beschichtung für grabenlose Sanierungsverfahren - fachgerechte Nachisolierung der Schweißnähte

Herr S. Wittke | TDC International AG, Luzern

Ausschreibungshinweise für das Berst- und TIP- Verfahren sowie Vorstellung von Mustertexten

Dipl.- Ing. B. Richter | CSB GmbH, Flöha

Vorführung einer grabenlosen Anbindung von Seitenzuläufen an PP-HM-Rohre insbesondere beim TIP-Verfahren

M. Eng. E. Bauer | tubus GmbH, Leipzig

Demonstrationen von Maschinentchnik für die grabenlose Rohr- und Kanalsanierung

Dipl.-Betriebswirt W. Engelbertz | RBS Spezialmaschinenbau GmbH, Attendorn

Abschlussgespräch

ABSCHLUSSART

Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V.

TEILNEHMERKREIS

Rohrnetzbetreiber, Kommunen, Stadtwerke, Planungsbüros, Deutsche Bahn, Industriebetriebe mit erdverlegten Rohrleitungssystemen wie zum Beispiel chemische Industrie

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

keine

REFERENT/EN

Referententeam

VERANSTALTUNGSORT

Bau Bildung Sachsen e. V., ÜAZ Leipzig

Heiterblickstraße 35

04347 Leipzig

TEILNEHMERGEBÜHR

320,00 € / 288,00 €*

inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

(*) ermäßigte Veranstaltungsgebühr bei folgenden Mitgliedschaften:

ANSPRECHPARTNER

Ute Jackowski | 0341 24557-40 | u.jackowski@bau-bildung.de